

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 10 (1889)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. || Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Vorlagen für das Maschinenzeichnen

von

A. Aeppli,

Lehrer am Technikum in Winterthur.

(Im Selbstverlag.)

Serie I, 12 Blatt, neu umgearbeitet und methodisch geordnet, nebst 1 Blatt in Farbendruck für Materialbezeichnungen und Erklärung der Schraffirung Preis Fr. 7.
Modelle dazu, in Holz und Metall, sehr genau und sauber (mit Schnitten) ausgeführt, sind nur durch
A. Aeppli zu beziehen. [O.V. 12]

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich

erscheint:

Gallerie berühmter Schweizer

der Neuzeit

100 Portraits in Folio

mit biographischem Text von

Alfred Hartmann.

[O.V. 229]

26 Lieferungen à 2 Franken.

Lieferung I wird gerne zur Einsicht vorgelegt. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag von ORELL FÜSSLI & CO. in Zürich.

In unserem Verlag ist erschienen:

Die 30. Auflage von

Iwan von Tschudi's Tourist

Reisehandbuch der Schweiz

sowie der angrenzenden Teile von

Süd-Deutschland, Ober-Italien und Savoyen.

Preis in rotem Leinwandband mit Golddruck Fr. 8.50.

** Das Werk ist von allen Reisehandbüchern das **zuverlässigste, reichhaltigste und unparteiischste.**

Hinsichtlich der Gebirgstouren ist es die Wiedergabe der eigenen Erfahrungen des Verfassers und Dank freundlicher Mitwirkung zahlreicher Mitglieder des Schweizer Alpenklubs, die der Redaktion ihre Originalangaben zuwandten, die gewissenhafteste Arbeit, welche existiert.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

C. Richter's Schultafelschwärze

anerkannt die beste und billigste Anstrichfarbe für Schulwandtafeln, schieferfarben, rasch trocknend und sehr haltbar. 1 Kanne, hinreichend für 10—12 Tafeln, kostet Fr. 10.—

Nur direkt zu beziehen von dem Fabrikanten

[O.V. 1]

C. Richter in Kreuzlingen (Kt. Thurgau).

Verlag von ORELL FÜSSLI & CO. in Zürich.

Illustrierte Schweizergeschichte

für Schule und Haus.

Von **F. von Arx**, Seminarlehrer in Solothurn,
unter Mitwirkung
von Dr. J. Strickler.

Mit 144 Illustrationen. Preis 5 Fr. — Ausgabe für Schulen geb. Fr. 3.50.

** Das Buch soll zunächst ein Hilfsmittel sein beim Unterrichte in der vaterländischen Geschichte in Mittelschulen (Sekundar-, Bezirks-, Real-, Gewerbe-, Industrieschulen etc.). Es bietet den Geschichtsstoff in abgerundeten Bildern oder Monographien, die äusserlich wie die Glieder einer Kette aneinander gereiht und innerlich durch das Verhältnis von Ursache und Wirkung mit einander verbunden sind. Um einem bezüglichen Wunsche der schweizerischen Mittelschullehrer, der besonders in ihrer Jahresversammlung in Basel (6. Oktober 1884) stark betont ward, zu genügen, wurde auch das kulturgeschichtliche und biographische Moment berücksichtigt.

In zweiter Linie wünscht das Buch als Gast in recht viele schweizerische Familien aufgenommen zu werden, um all denjenigen, die sich um die tatenreiche Geschichte ihres Heimatlandes interessiren, bündigen Aufschluss zu geben.

Zur Vorbereitung für die Rekrutenprüfung.

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich erschien und ist vorrätig in allen Buchhandlungen:

Der Schweizer Rekrut.

Von
E. Kälin, Sekundarlehrer.

Verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 60 Cts.

(Ausgabe mit kolorirter Schweizerkarte Fr. 1.20.)

Gratis und franco versende auf Verlangen Verzeichnis meines reichhaltigen pädagogischen Bücher- und Schulmusik-Verlages. (O. V. 8)

L. Heuser, Verlagshandlung.
Neuwied a/Rh. und Leipzig.

Einladung zum Abonnement.

Die Praxis der schweizerischen Volks- und Mittelschule,

jährlich 6 Hefte zu 3—4 Bogen, herausgegeben von Jos. Bühlmann, Lehrer in Luzern,
und im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich,

(Preis des ganzen Jahrganges: 6 Fr.; des einzelnen Heftes: 2 Fr.)

begann mit dem Jahre 1889 ihren neunten Band. Der Zweck der Zeitschrift ist, grössere Arbeiten über Erziehung und Unterricht einem weitern Kreise von Fachgenossen und Bildungsfreunden zugänglich und auf bedeutende Erscheinungen der pädagogischen Literatur aufmerksam zu machen.

Die „Praxis“ besteht seit acht Jahren und hat sich während dieser Zeit zunehmender Verbreitung im In- und Auslande und der wiederholten anerkennendsten Beurteilung ab Seite von Fachblättern, wie von literarischen Revuen überhaupt zu erfreuen gehabt. Man zollt das Lob sowohl dem reichhaltigen und gediegenen Inhalt, als der sehr guten Ausstattung.

Für das Inseriren von Verlagsartikeln eignet sich die „Praxis“ nicht allein ihrer Verbreitung wegen, sondern auch, weil die sechs Hefte in Buchform erscheinen und also am Ende des Jahres zu einem Bande, in welchem die Inserate ihre bleibende Stelle haben, vereinigt werden.

Es kann sowohl bei der Post, wie bei jeder Buchhandlung abonnirt werden.